

Kinoprogramm

Telefon 09931/911110

Twilight-Spezial

Sonntag, 20. November, um 10 Uhr mit Twilight+New Moon+Eclipse+Breaking Dawn-Teil 1

Breaking Dawn, Teil 1

Mittwoch, 23. November, 20 Uhr

Wie ausgewechselt

Als „Echte Kerle-Preview“ am Mittwoch um 20 Uhr

Lauras Stern und die Traummonster

Als „Kinder-Preview“ in 2D oder 3D am Sonntag um 15 Uhr

Johnny English - Jetzt erst recht

Täglich 15, 17.30, 20 Uhr, Freitag und Samstag auch um 22.15 Uhr

Wickie auf großer Fahrt

in 3D täglich 14, 15, 16, 18, 20 Uhr

Männerherzen

Täglich 17.30, 20 Uhr; Freitag, Samstag, Sonntag auch 22.15 Uhr

Hell

Täglich um 18.45 Uhr, Freitag, Samstag und Sonntag auch um 22.15 Uhr

Colombiana

Täglich 21 Uhr, Freitag, Samstag und Sonntag auch um 22.45 Uhr

Freunde mit gewissen Vorzügen

Täglich um 17 und 20.15 Uhr

Die Drei Musketiere

in 3D täglich um 17.45 und 20 Uhr (am Mittwoch nur um 17.45 Uhr)

What A Man

Täglich um 17 Uhr

Kill The Boss

Freitag und Samstag um 22.15 Uhr

Final Destination 5

in 3D am Freitag und Samstag um 22.15 Uhr

Sommer in Orange

Täglich um 19 Uhr

Prinzessin Lillifee und das kleine Einhorn

Täglich, außer Sonntag, 14.45 Uhr

Die Schlümpfe

in 3D täglich um 15 Uhr

Cars II

3D täglich, außer Sonntag, 15 Uhr

Pilgerwanderung

Aholming. Für Samstag, 15. Oktober, organisiert der Frauenbund Aholming eine Pilgerwanderung auf der Via Nova mit Pilgerwegsbegleiterin Christine Skornia. Die Strecke führt von Vilshofen nach Nammering. Treffpunkt ist um 8.15 Uhr am Bürgerhaus in Aholming. Es werden Fahrgemeinschaften gebildet. Abmarsch in Vilshofen ist um 9 Uhr am linken Donauufer, Rückkehr ist gegen 19 Uhr in Aholming. Nähere Infos und Anmeldung bei Evi Hölldobler, Tel. 09936/90397.

Die Polizei meldet

Medizinisches Gerät geklaut

Plattling. Am 23. September zwischen 13 und 14.30 Uhr, entwendete ein unbekannter Dieb im Treppenhause eines Mehrfamilienhauses ein medizinisches Gerät, das sich eine 50-jährige Frau schicken ließ. Als es geliefert wurde, nahm es ihr Nachbar an und stellte es vor ihre Tür. Der Nachbar verließ mittags das Haus. Als die 50-Jährige nach Hause kam, war das Paket nicht mehr da. Die Haustür stand offen. Hinweise bitte an die Polizei Plattling unter Telefon 09931/91640.



Bei der Einweihung waren anwesend: Bürgermeister Erich Schmid, Architekt Josef Ameres, Kirchenverwalter Hans Frodl, Männergemeinschafts-Vorsitzender Hermann Gietzke, Pfarrgemeinderatssprecher Christian Wagner, Pfarrer Jakob Wiesbeck, Frauenbund-Vorsitzende Sonja Frodl mit Tochter Susanne sowie die Frauenbund-Vorsitzenden Waltraud Weigl und Michaela Siblinger.

Charly Reisinger einstimmig wiedergewählt

Bereits 130 Mitglieder im noch jungen Plattlinger Bayern Fan Club – Rückblick

Plattling. (bag) In einer Rekordzeit von nur 35 Minuten beendete der wiedergewählte erste Vorsitzende des FCB Insider Fan Clubs, Charly Reisinger, am Samstagabend im Clubheim der SpVgg Plattling die Jahreshauptversammlung. Vorher bestätigten die 39 anwesenden Mitglieder ihre Vorstandschaft. Wie Kassenprüfer Markus Jakob es nannte, leisteten sie eine saubere Arbeit. Ebenso gut vorbereitet ging die Vereinsführung des Fan Clubs auch in die Versammlung des Abends.

Charly Reisinger konnte neben etlichen Mitgliedern auch die Stadträte Manfred Krämer, Hans Fröschl und Reinhard Leuschner willkommen heißen. Anschließend dankte er den vielen Helfern für ihre ehrenamtliche Unterstützung bei den Veranstaltungen des Vereins sowie den Fahrten zu den Spielen des FC Bayern.

Zusammen mit seinem Stellvertreter Markus Willnecker, informierte der Vorsitzende in seinem Tätigkeitsbericht über das vergangene Vereinsjahr die anwesenden Mitglieder. Sichtlich mit Stolz sprach Reisinger von den stetig steigenden Mitgliederzahlen. Seit Gründung des Vereins vor zwei Jahren seien die Mitglieder auf 130 angestiegen und der Trend halte an, freute sich der Vorsitzende und sprach von mindestens sechs neuen interessierten Fans, die dem Verein in nächster Zeit beitreten wollen. Auch die monatlichen Mitgliederversammlungen mit rund 30 Anwe-

senden pro Versammlung seien immer gut besucht, betonte er.

Schnell brachte auch Kassier Thomas Hötzing, den von Kassenprüfer Markus Jakob als korrekt geprüft bestätigten Kassenbericht vor. So folgte die einstimmige Entlastung der Vorstandschaft und Manfred Krämer wurde zum Wahlleiter bestimmt.

Als Vorsitzender des Stadtsportverbandes überbrachte Krämer, dem noch jungen Verein die besten Wünsche der Stadt Plattling. Im Bayern Fan Club gehe es nicht nur um Fußball, so Krämer. Er stellte die aktive Öffentlichkeitsarbeit des Vereins in den Vordergrund und bedankte sich für das tolle Engagement des Fan Clubs bei den Veranstaltungen in der Isarstadt. Krämer, der selbst erst vor kurzem Mitglied wurde, hofft, dass es weiterhin im Fan Club so aufwärts geht. Dass der Verein gut geführt wird, das zeigt die ständig steigende Mitgliederzahl, betonte er.

Einstimmig und per Handzeichen



Die neu gewählte Vorstandschaft: (v. l.) Alois Willnecker, Markus Jakob, Markus Willnecker, Ruppert Gegenfurtner, Charly Reisinger, Wolfgang Plab, Thomas Hötzing, Jürgen Binder und Wahlleiter Manfred Krämer. (Foto: G. Bachmeier)

wählten die Mitglieder wieder Charly Reisinger für die nächsten zwei Jahre zu ihrem ersten Vorsitzenden. Ebenso einstimmig wiedergewählt wurde Markus Willnecker als zweiter Vorsitzender und Thomas Hötzing als Kassier. Neu gewählt als Schriftführer wurde Wolfgang Plab. Die Beisitzer heißen Alois Willnecker, Jürgen Binder und Ruppert Gegenfurtner. Die Kassenprüfung

übernimmt wieder Markus Jakob.

Reisinger dankte den Mitgliedern im Auftrag der neu gewählten Vorstandschaft für das entgegengebrachte Vertrauen. Auch künftig will sich der Fan Club wieder am aktiven Veranstaltungsleben rund um die Isarstadt beteiligen, versprach der Vorsitzende in seiner abschließenden kurzen Vorschau am Ende der Versammlung.

Neuer Pfarrsaal lädt zum Verweilen ein

Neu gestalteter Pfarrsaal St. Michael eingeweiht und seiner Bestimmung übergeben

Plattling. (lie) Nach umfangreichen Renovierungsarbeiten wurde am Sonntagvormittag nach dem Gottesdienst der Pfarrsaal der Gemeinde St. Michael feierlich durch Bischöflich Geistlichen Rat Jakob Wiesbeck eingeweiht. Rund 70 gläubige Gemeindemitglieder fanden sich zu der Feierlichkeit in den neu gestalteten Saal ein.

Nach einem gemeinsam gesungenen „Lobet den Herren“ begrüßte Pfarrgemeinderatssprecher Christian Wagner den „Hausherrn“, Pfarrer Jakob Wiesbeck, Bürgermeister Erich Schmid, MdL Bernd Siblinger, die Stadträte Karl Heinz Astner, Kornelia Klingbeil, Reinhard Leuschner und Herbert Petrilack-Weißfeldt. Außerdem begrüßte Wagner den dritten Bürgermeister Roman Fischer, der als Hauptorganisator bei vielen Gemeindefesten fungiert. Ebenso konnte Wagner die drei Frauenbund-Vorsitzenden Sonja Frodl, Michaela Siblinger und Waltraud Weigl sowie den Vorsitzenden der Katholischen Männergemeinschaft, Hermann Gietzke, Kirchenpfleger Hans Frodl sowie Architekt Josef Ameres willkommen heißen.

Nach 40 Jahren, in denen die Pfarrei St. Michael existiert, betonte



Pfarrer Jakob Wiesbeck und seine Ministranten sowie einige der Gäste bei der Pfarrsaal-Einweihung. (Fotos: L. Meier)

Christian Wagner, war es an der Zeit für eine Renovierung des Gemeindefestsaales. Fenster, Wärmeschutz, Decken, Elektro-Installationen – alles wurde erneuert und das Ergebnis kann sich sehen lassen. Wunderschön ist der Saal geworden, freute sich der Pfarrgemeinderatssprecher, wie man so schön sagt: „Wie neu schaut alles aus“. Die Nutzung des Saales ist sehr vielfältig, so Wagner. Er ist ein Ort, an dem sich Menschen treffen, Gemeinschaft erleben und Glauben miteinander teilen. Frauenbund, Männergemeinschaft, Älterenclub und Pfarrjugend treffen sich zu Versammlungen, es wird gebetet, über christliche Themen gesprochen und diskutiert. Denn – wie beim letzten Papstbesuch immer gesagt – „keine Zukunft ohne Gott“. So möchte die Pfarrgemeinde auch im Saal ihren Glauben festigen und Gemeinschaft erleben.

Mit den häufigen Kleinkindergottesdiensten besteht auch ein Angebot für ganz junge Christen. Aber: Zur Gemeinschaft gehört auch die Geselligkeit, erklärte Wagner. So findet am Samstag, 5. November 2011, das traditionelle Weinfest statt. Dieses wunderbare Fest wird in gewohnter Weise von der Familie

Roman Fischer unter dem Motto „Spanien“ organisiert. Außerdem findet im Pfarrsaal jedes Jahr der Pfarrfasching und das Pfarrfest statt. Für die vielen Helfer/innen ist der Saal mittlerweile schon zu einem Pfarrheim, zu einem „zweites Heim“ geworden, freute sich Wagner. Stellvertretend für alle dankte er an dieser Stelle Margarethe Lingl, Anneliese Gietzke, Peter Roith, Kantor Rupert Zeitler und Musiker Norbert Bügler.

Der Pfarrsaal dient der Jugend für ihre Gruppenstunden und den Ministranten für ihre Ministrantenstunden. Ein Dank hierbei an die jungen Christen für ihr Engagement in der Pfarrei. Danke auch an die Mitglieder des Frauenbundes und der Männergemeinschaft, die bei den Aus- und Einräumarbeiten vor und nach dem Umbau aktiv mitgeholfen haben. Ebenso ein großer Dank von Wagner ging an Pfarrer Jakob Wiesbeck für seine stets aufopfernde Arbeit, bei der er täglich für die Gemeinde und die Pfarrei da ist. Leider, so bedauerte Wagner, hat die Pfarrei keinen hauptamtlichen Gemeindefestorganisator oder kirchlichen Mitarbeiter, der dem Pfarrer etwas Arbeit abnehmen könnte. Obwohl viele ehrenamtliche Helfer/innen in

der Pfarrei mitarbeiten, müsse der Pfarrer die viele Hauptarbeit selbst übernehmen.

Bei den Renovierungsarbeiten war auch die Kirchenverwaltung sehr gefordert, sagte Wagner und dankte an dieser Stelle auch Kirchenverwalter Hans Frodl, der ebenfalls ein paar Worte an die anwesenden Gäste richtete. Einige energetische Dinge seien beim Umbau getätigt worden, so Frodl. Wie das Anbringen von neuen

Isolierplatten an den Außenwänden, an der Decke und in den Heizkörpernischen. Außerdem wurden alle Fenster ausgetauscht, die man nun auch öffnen kann, vorher gab es lediglich Oberlichte. Ein neuer Boden wurde in den Saal gelegt, die Decke mit hellen Beleuchtungskörpern bestückt. Durch das Planungsbüro Ameres und Diewald war eine gelungene Planung und Durchführung der Arbeiten gewährleistet, der Kostenvoranschlag von 175 000 Euro sogar unterschritten worden. Zuschüsse für die Arbeiten gab es von der Bischöflichen Finanzkammer sowie von der Stadt Plattling, wofür er einen Dank an Bürgermeister Erich Schmid richtete.

Schmid gratulierte seinerseits der Gemeinde zu der gelungenen Sanierung und einem wunderschönen Pfarrsaal. Eine zentrale Bedeutung habe der Saal für die „aktive“ Gemeinde, der Umbau sei ein Zeichen, dass die Gemeinde weiterhin sehr „aktiv“ bleibe. Schmid selbst verbinde in seiner Erinnerung den Saal mit guten Gesprächen und sehr gelungenen Weinfesten. Den Nutzern des Saales wünschte er weiterhin schöne Veranstaltungen und viel Freude.